



Das Haus in der Boothstraße



Fragen an den gebauten Raum



Planspiel „Aktivitäten und Qualitäten“

## Projektbörse

# PRIMA BUDE

### Räumliche und funktionale Qualifizierung inklusiver Wohnformen für ein selbstbestimmtes Leben und zur Entlastung von Angehörigen

Auf unseren Projektauftrag „PRIMA BUDE“ im Newsletter Nr. 2 bewarb sich die Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH mit ihrem inklusiven Wohnprojekt in Berlin Lichterfelde. Seit vergangenem Oktober macht sich unsere Kooperation zum Ziel das Haus **räumlich und konzeptionell zu qualifizieren**. Dabei sind **funktionale Aspekte** wie barrierefreie Bäder und Küchen genauso wichtig wie **sozial-gestalterische** im Hinblick auf die Gemeinschaftsräume, Flure und ein Angehörigenzimmer. Eine Förderung dafür erhält der Träger aus dem Programm „Häusliches Wohnen stärken – pflegende Angehörige entlasten“ des Bundesministeriums für Familie, Frauen, Senioren und Jugend.

Die Planung wurde dabei in einem Workshop am 13. Oktober **partizipativ** mit den zukünftigen Bewohner\*innen und Angehörigen und momentan **kooperativ** mit einem Architekturbüro und dem sozialen Träger entwickelt.

#### Zum Projekt der Pfefferwerk Stadtkultur:

Mit dem Kauf der Immobilie in Lichterfelde-Ost, einem ehemaligen Seniorenheim, im Juli 2018 ist für die Pfefferwerk Stadtkultur eine Möglichkeit entstanden, eine inklusive Wohnidee umzusetzen. Das inklusive Haus ist Ort der Begegnung und des Austauschs sowie eines sich-gegenseitig-unterstützenden Zusammenlebens und -wohnens. Die Idee ist ein inklusives Haus für unterschiedliche Zielgruppen.

Ein **großer Gemeinschaftssaal** mit Vollküche und zwei Projekträumen im Souterrain und ein **Garten** schaffen den Rahmen sich gegenseitig kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und den Alltag gemeinsam und mit den zu Besuch kommenden Angehörigen gestalten zu können.

Pilotphase  
Häusliches Wohnen stärken,  
pflegende Angehörige entlasten

 Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

  
Stadtkultur gGmbH